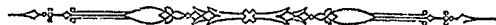
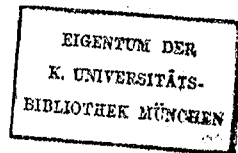


4^o 2. Lts
2872

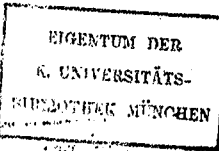
VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1878.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 23. April an.



I. Theologische Facultät.

- Prof., Reichsrath, Stiftspropst Dr. **v. Döllinger**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Alois Schmid**: 1) Apologetik (Lehre von der Kirche), wöchentlich dreimal von 9—10 Uhr; 2) Dogmatik (allgemeiner Theil und Gotteslehre), viermal wöchentlich und zwar dreimal von 9—10 Uhr, einmal Nachmittags, Montag von 3—4 Uhr.
- Prof., geistl. Rath Dr. **Schegg**: 1) Exegese des Neuen Testaments: Die Briefe der Apostel Petrus und Jakobus, viermal von 11—12 Uhr; 2) Einleitung in das Neue Testament, dreimal von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Fortsetzung: Kirchliches Gerichtsverfahren und Verwaltungsrecht), fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Kirchengeschichte vom IV. ökumenischen Concil bis zum Papst Gregor VII., fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 3) bayerisches Volksschulwesen, Sonnabends von 7—8 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, wöchentlich sechsmal von 10—11 Uhr; 2) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der Summa des hl. Thomas v. A., wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Reformationsgeschichte, in 2 Stunden.
- Prof. Dr. **Bach**: 1) Geschichte der Philosophie, viermal von 9—10 Uhr; 2) Geschichte und Wissenschaft der Erziehung, zweimal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung der Psalmen (II. und III. Buch), Mittwoch bis Freitag von 4—5 Uhr; 2) hebräische Sprachlehre (Syntax), verbunden mit praktischen Uebungen, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr (publice); 3) syrische Sprachlehre — oder Lesung des syrischen Offiziums, Freitag von 5—6 Uhr (privatissime).
- Prof., Director des Georgianums Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) kirchliche Kunst, Freitag von 8—9 Uhr; 3) Geschichte der Kirchenmusik, Samstag von 8—9 Uhr; 4) Verwaltung des Buss sacramentes, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 5) Uebungen im homiletischen Seminar, Mittwoch von 2—4 Uhr.

II. Juristische Facultät.

Prof., Geheimer Rath Dr. v. **Planck**: Strafprocessrecht, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.

Prof., Reichsrath Dr. v. **Pözl**: Verwaltungsrecht, dreimal von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Prof. Dr. **Paul v. Roth**: 1) Deutsches Privatrecht mit Berücksichtigung sämtlicher deutscher Landesrechte und des französischen Rechts, wöchentlich 10 Stunden, Montag bis Freitag von 7—9 Uhr Vormittags; 2) deutsches Grundbuch- und Hypothekenrecht mit Berücksichtigung sämtlicher deutscher Landesrechte und des französischen Rechts, wöchentlich 2 Stunden, Sonnabend von 7—9 Uhr Vormittags (publice).

Prof. Dr. v. **Brinz**: 1) Römische Rechtsgeschichte, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Institutionen, sechsmal wöchentlich von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. v. **Maurer**: Isländisches Staatsrecht (publice), vierstündig früh von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Lehre vom Gericht und der Gerichtsverfassung, einmal (publice); 2) Theorie der Rechtsmittel und der summarischen Processe, dreimal von 8—9 Uhr; beide Vorträge nach v. Bayer's Lehrbüchern unter eingehender Berücksichtigung der bayerischen und der deutschen Civil-Process-Ordnung; 3) mündliche und schriftliche Uebungen über schwierige Materien des Civilprocesses (mit Benützung seiner gesammelten Abhandlungen über den deutschen Civilprocess), zweimal von 4—6 Uhr; 4) Civilprocesspraktikum (Anleitung zur Abfassung von Streitschriften, dann Decretirkunst), Montag von 4—6 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. **Geyer**: 1) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Geschichte und System der Rechtsphilosophie, viermal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Seuffert**: Pandekten ohne Familien- und Erbrecht, sechsmal wöchentlich von 8—10 Uhr.

Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. v. **Holtzendorff**: 1) Völkerrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) allgemeines Staatsrecht, viermal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, sechsmal von 11—12 Uhr; 2) Conversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht, Samstag von 7—9 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Hellmann**: 1) Familien- und Erbrecht als Theil der Pandekten, sechsmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) die Grundzüge des Civilprocessrechts nach der Civilprocessordnung für das deutsche Reich, viermal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Grueber**: 1) Familien- und Erbrecht als Theil der Pandekten, sechs-
stündig von 7—8 Uhr; 2) Erklärung von Pandektenstellen, einstündig, Montag
von 4—5 Uhr.

Privatdozent Dr. **Kahl**: 1) Kirchenrecht, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Straf-
recht, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr.

Privatdozent Dr. **Lotmar**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Löwenfeld**: 1) Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erb-
rechts, sechsmal von 8—10 Uhr; 2) encyclopädische Einleitung in die Rechts-
wissenschaft, zweistündig wöchentlich.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. v. **Schafhäutl**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in
Beziehung auf die Landwirthschaft, den Bergbau und das Hüttenwesen, täglich
von 4—5 Uhr; 2) Eisenhütten- und Salinenkunde, Montag und Mittwoch von
11—12 Uhr, — beide Vorlesungen im geognostischen Hörsaale der k. Akademie
der Wissenschaften.

Prof., Reichsrath Dr. v. **Poezl**: Polizeiwissenschaft, dreimal von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Prof., Hofrath Dr. v. **Helferich**: Nationalökonomie, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Riehl**: 1) System der Staatswissenschaft und Politik, viermal wöchentlich
von 9—10 Uhr; 2) Culturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, viermal
wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Friedr. Karl Roth**: Encyclopädie der Forstwissenschaft, II. staatswissenschaft-
liche Abtheilung, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Ausserord. Prof., Ministerialrath Dr. **Mayr**: Finanzwissenschaft, fünfmal wöchentlich
von 2—3 Uhr.

IV. Medicinische Facultät.

- Prof., Geheimer Rath Dr. **v. Ringseis**: Liest nicht.
- Prof., Geheimer Rath Dr. **v. Gietl**: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr;
2) physikalisch-diagnostischer Cursus, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr —
im städtischen Krankenhause l. d. I.
- Prof., Geheimer Rath und Obermedicinalrath Dr. **v. Rothmund sen.**: Ueber Kopfver-
letzungen in pathologischer, therapeutischer und forenser Hinsicht, Mittwoch von
4—5 Uhr (publice). Im Reisingerianum.
- Prof. Dr. **v. Siebold**: Vergleichende Anatomie, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag,
Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr; — im Akademiegebäude (Wilhelminum).
- Prof., Obermedicinalrath Dr. **v. Bischoff**: Zeugungs- und Entwicklungs-Geschichte,
viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr
— im anatomischen Institute.
- Prof. Dr. **Seitz**: 1) Geschichte der Medicin, wöchentlich viermal, Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Praktikum der Arzneiverordnungs-
lehre, Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) über Infektionskrankheiten, Samstag von
11—12 Uhr; 4) medicinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr. (Alles im
Reisingerianum).
- Prof. Dr. **Ludw. Andr. Buchner**: 1) Pharmazeutische Chemie, II. Theil, wöchentlich
viermal (Montag — Donnerstag) von 10—11 Uhr; 2) Toxikologie und gericht-
liche Chemie, wöchentlich zweimal (Freitag und Samstag) von 11—12 Uhr;
3) chemische Uebungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Uni-
versität, täglich Vormittags und Nachmittags; 4) pharmazeutische Dispensir-
übungen mit einem Conversatorium über Arzneimittel, im Reisingerianum,
Dienstag und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
- Prof., Geheimer Rath und Obermedicinalrath Dr. **v. Pettenkofer**: 1) Vorträge über
Hygiene, wöchentlich fünfmal, Montag bis Freitag von 12 bis 1 Uhr; 2) hygie-
nisches Praktikum, in Verbindung mit Prof. Dr. Bollinger, Prof. Dr. Forster und
Dr. Wolffhügel, wöchentlich fünfmal, Montag bis Freitag von 3—5 Uhr.
- Prof., Hofrath und Obermedicinalrath Dr. **v. Hecker**: 1) Ueber Frauenkrankheiten
mit Einschluss der Krankheiten des Wochenbettes, Montag von 7—8 Uhr, Mitt-
woch und Samstag von 10—11 Uhr; 2) geburtshilffliche Klinik, Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr. (Alles in der Gebäranstalt).
- Prof. Dr. **v. Buhl**: 1) Specielle pathologische Anatomie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
und Freitag von 7—8 Uhr früh; 2) Sektionskursus, Morgens 8 Uhr (privatissime),
beides im path. Institute; 3) Arbeiten im pathologischen Institute.

- Prof., Generalstabsarzt à l. s. Dr. **v. Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Krankenhause; 2) Operationslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, in der Anatomie; 3) Operationseurs, täglich von 5—6 Uhr (privatissime), in der Anatomie; 4) Verband- und Instrumentenlehre, Mittwoch und Samstag von 6—7 Uhr (privatissime), im Krankenhause.
- Prof. Dr. **Aug. v. Rothmund jun.**: 1) Ophthalmologische Klinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, in der Augenlinik, Mathildenstr. Nr. 8; 2) Augenoperationskursus, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr (privatissime), im Reisingerianum; 3) Kurs über Refractions- und Accomodations-Krankheiten, zweimal wöchentlich (privatissime), in der Augenlinik.
- Prof. Dr. **v. Voit**: 1) Physiologie, Theil II, täglich von 8—9 Uhr; 2) physiologischer Cursus, Samstag von 11—1 Uhr (publice); 3) Uebungen im physiologischen Laboratorium, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr (privatissime); 4) Arbeiten im physiologischen Laboratorium für Geübte (privatissime). — Alles im physiol. Institute.
- Prof., Director, Dr. **v. Ziemssen**: 1) Medicinische Klinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, Mittwoch und Samstag von 9—11 Uhr (privatim); 2) specielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr Abends (privatim); 3) Cursus der physikalischen Diagnostik; 4) Cursus für Electrodiagnostik und Electrotherapie, Dienstag von 4—5 Uhr (privatissime); 5) Arbeiten im klinischen Institute. (Alles im med.-klinischen Institute am allgem. Krankenhause.)
- Prof., Director Dr. **v. Gudden**: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr — im Reisingerianum.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **v. Hessling**: 1) Mikroskopisches Praktikum für normale Gewebelehre des Menschen, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr (privatissime); 2) histologischer Cursus für normale Gewebelehre, Dienstag von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano (beides im Reisingerianum).
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Kollmann**: 1) Mikroskopisches Praktikum, viermal wöchentlich von 2—4 Uhr, in zwei Abtheilungen (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag); 2) Arbeiten für Geübtere im histologischen Laboratorium von 9—1 Uhr (beides im physiologischen Institute); 3) Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, im anatomischen Institute.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Anatomie des Menschen, II. Theil: Nervensystem und Sinnesorgane, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) topographisch-chirurgische Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) Repetitorium der descriptiven Anatomie, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, alles im anatomischen Institute.

- Ausserordentl. Prof. Dr. **Bollinger**: 1) Ueber thierische Parasiten im menschlichen Körper, einmal wöchentlich; 2) hygienisches Praktikum, in Verbindung mit Geheimen Rath Dr. v. Pettenkofer, Prof. Dr. Forster und Dr. Wolffhügel, im pathologischen Institute.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr (im Reisingerianum); 2) Arbeiten über Arzneimittelwirkungen, für Geübtere, im Laboratorium des Reisingerianums.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich dreimal (Montag, Mittwoch und Freitag) von 2—3 Uhr; 2) geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, beides im Reisingerianum.
- Ausserordentl. Prof., Medicinalrath und k. Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Ueber gerichtliche Medicin, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr, im Hörsaale des Reisingerianums; 2) gerichtsärztliches Praktikum, täglich, in der Privatwohnung.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationscurs für Kehlkopfkrankheiten, zweimal wöchentlich Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr (privatim); 2) laryngo-rhinoscopischer Cursus, wöchentlich in zwei Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr (privatim) — beide Kurse im klinischen Institute.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Hermann v. Böck**: 1) Toxikologie, in zwei Wochenstunden, Samstag von 4—6 Uhr (privatim); 2) Experimentalcursus über Arzneimittelwirkungen, Mittwoch von 11—1 Uhr (publice), beides im physiologischen Institute.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Josef Bauer**: Propädeutische medicinische Klinik, täglich, mit Ausnahme Samstags, von 6—7 Uhr Abends (privatim) — im klinischen Institute.
- Prof. hon. Dr. **Kranz**: Ist nicht mehr im Stande Vorträge zu halten wegen hohen Alters.
- Prof. hon. Dr. **Josef Buchner**: Specielle Pathologie und Therapie, Abends von 7—8 Uhr (Prannersstrasse 22).
- Prof. hon., Hofzahnarzt Dr. **Koch**: Ueber Mund- und Zahnkrankheiten, wöchentlich zweimal, in seiner Behausung.
- Prof. hon., Director Dr. **Hauner**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten; 2) Vorträge über Kinderkrankheiten.
- Privatdozent, Prof. an der Centralveterinärschule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Thierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent, Medicinalrath Dr. **Wolfsteiner**: Ueber Epidemien, wöchentlich zweimal in noch zu bestimmenden Stunden.

- Privatdozent, Hofstabsarzt und k. Medicinalrath **Dr. Brattler**: Klimatotherapie, Mittwoch von 11—12 Uhr — im kleinen Hörsaal der Anatomie (publice).
- Ausserordentl. Prof. in der philosoph. Fakultät, **Dr. Johannes Ranke**: 1) Cursus über medicinische Physik, II. Theil, für Geübtere (für das Reisingerianum); 2) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; 3) allgemeine Naturgeschichte, viermal von 3—4 Uhr, an der Universität. Davon abgegliedert jeden Mittwoch: Vergleichende Physiologie der Zeugung und Entwicklung.
- Privatdozent, Oberarzt **Dr. Posselt**: 1) Klinik der syphilitischen und Haut-Krankheiten, zweimal wöchentlich, Morgens von 7—8 Uhr; 2) über Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich, Abends von 6—7 Uhr. — Beides im klinischen Institute.
- Privatdozent, Oberarzt **Dr. Ludwig Mayer**: Repetitorium der Chirurgie, dreimal wöchentlich, im Reisingerianum.
- Privatdozent **Dr. Schech**: Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs in Verbindung mit einem praktischen laryngo-rhinoscopischen Course, zweimal wöchentlich, Abends von 6—7 Uhr (privatim) — im klinischen Institute.
- Privatdozent **Dr. Franz Schweninger**: Allgemeine Chirurgie, zweistündig — im pathologischen Institute.
- Privatdozent, Prof. an der Central-Thierarzneischule, **Dr. Forster**: Hygienisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Geh. Rath, Prof. Dr. v. Pettenkofer, Prof. Dr. Bollinger und Privatdozent Dr. Wolffhügel. — Im hygienischen Laboratorium, physiologisches Institut.
- Privatdozent **Dr. Ernst Schweninger**: 1) Pathologischer Experimentalcursus, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr; 2) Sektioncursus, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. v. Buhl, täglich Morgens um 8 Uhr; 3) Arbeiten im pathologischen Institute. — Alles im patholog. Institute.
- Privatdozent **Dr. Fischer**: Functionelle Nervenkrankheiten, zweimal wöchentlich, Abends von 5—6 Uhr (publice). — Im klinischen Institut.
- Privatdozent **Dr. Wolffhügel**: 1) Hygienisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Geh. Rath Prof. Dr. v. Pettenkofer, Prof. Dr. Bollinger und Prof. Dr. Forster, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr (privatissime) — im physiologischen Institut, hygien. Laboratorium; 2) praktische Hygiene mit besonderer Beziehung auf Sanitätspolizei, Mittwoch von 3—4 Uhr (privatim). — Im physiolog. Institut, klinischer Hörsaal.
- Privatdozent **Dr. Tappeiner**: 1) Uebungen in medicinisch-chemischen Untersuchungsmethoden, zweimal wöchentlich von 3—5 Uhr (privatim), (Festsetzung der Tage durch gegenseitige Vereinbarung) — im pathologischen Institute; 2) Arbeiten im Laboratorium des patholog. Instituts, privatim; 3) physiologische Chemie, zweimal wöchentlich, privatim.

Privatdozent Dr. **Forel**: Anatomie und Histologie des Centralnervensystems des Menschen und der Säugethiere, mit Demonstrationen, wöchentlich vier Stunden, privatim. — (Festsetzung der Stunden und des Lokales durch gegenseitige Vereinbarung.)

Privatdozent Hofrath Dr. **Freih. v. Liebig**: Ist im Sommer abwesend.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. Ritter **v. Kobell**: 1) Mineralogie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) mineralogisch-chemisches Praktikum, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **v. Spengel**: Ist verhindert zu lesen.

Prof. Dr. **v. Jolly**: 1) Experimental-Physik, Theil II, Licht und Wärme, an den vier ersten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente, an den vier ersten Wochentagen, Nachmittag von 3—6 Uhr (im math.-physikalischen Seminar).

Prof. Dr. **v. Schafhäütl**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde, täglich von 3—4 Uhr; 2) Eisenhütten- und Salinenkunde, zweimal von 11—12 Uhr. (Beide Vorlesungen im geognostischen Hörsaale der Akademie).

Prof. Dr. **Beckers**: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung, wöchentlich einmal von 9—10 Uhr (publice).

Prof., geh. Hofrath Dr. **v. Soeßl**: Wird nicht lesen.

Prof. Dr. **v. Lamont**: Uebungen im Beobachten (an der k. Sternwarte).

Prof. Dr. **v. Siebold**: Vergleichende Anatomie, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, im Akademiegebäude (Wilhelminum).

Prof. Dr. **Cornelius**: 1) Geschichte des 19. Jahrhunderts, vierstündig 11 Uhr; 2) historische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Seidel**: 1) Elemente der Differential- und Integralrechnung, Theil II (Fortsetzung vom Wintersemester), vierstündig von 9—10 Uhr; 2) Theorie der Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten (Methode der kleinsten Quadrate), Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Gebäude der k. technischen Hochschule; 3) analytische Uebungen und Vorträge im mathem. physikal. Seminar der Universität, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **v. Nägeli**: Systematische und medicinisch-pharmaceutische Botanik, Montag bis Freitag von 10—10³/₄ Uhr (im botanischen Museum).

- Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Naturphilosophie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr;
2) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Konrad Hofmann**: 1) Wolfram von Eschenbach, viermal (privatim); 2) Altfranzösisch: La bataille d'Aliscans aus dem Cyclus von Guillaume d'Orange, viermal (privatim) und katalanisches Thierepos; 3) germanische Uebungen: Osfrid und Altenglisch, zweimal (Alles in seiner Wohnung); 4) roman. Uebungen: Die ältesten provenzalischen und französischen Denkmäler. Anleitung zur Textkritik, zweimal (im Seminar für neuere Sprachen).
- Prof., Director der k. Hof- und Staatsbibliothek Dr. **v. Halm**: Kritische und exegetische Uebungen im k. philologischen Seminar, wöchentlich zweimal von 8—9 Uhr.
- Prof., Geheimer Rath Dr. **v. Giesebrecht**: 1) Geschichte Julius Cäsar's und der römischen Cäsaren, vierstündig von 9—10 Uhr (im Universitätsgebäude); 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abtheilung, Mittwoch von 4—5 Uhr (im Universitätsgebäude), b) kritische Abtheilung von 12—1 Uhr (in seiner Wohnung, Glückstr. 11b₁).
- Prof. Dr. **v. Prantl**: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr;
2) Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben), fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Prof., Geheimer Rath, Director des k. Reichsarchivs Dr. **v. Loeher**: Vorträge und Uebungen in Diplomantik und Archivkunde, Samstag von 11—1 Uhr (im Reichsarchiv).
- Prof. Dr. **v. Christ**: Aeschylus Agamemnon, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Aristoteles Metaphysik, privatissime, in noch zu vereinbarenden Stunden; 3) im philologischen Seminar: Stilistische Uebungen und wissenschaftliche Disputationen, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Specielle systematische und medicinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Morgens; 2) Uebungen im Pflanzenbestimmen, botanische Demonstrationen und Excursionen, Mittwoch und Samstag Nachmittag; 3) mikroskopisches Praktikum (privatissime), Sonntag Vormittag; 4) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität, in besonders zu vereinbarenden Stunden. (Alles im k. botanischen Museum.)
- Prof. Dr. **Bursian**: 1) Mythologie, Religion und Cultus der Griechen, viermal von 10—11 Uhr; 2) Erklärung ausgewählter Gedichte des Catullus, zweimal von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Kritisch-exegetische Uebungen an den Charakteren des Theophrastos, zweimal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Huber**: 1) Die Philosophie des Rechts und die Geschichte des Socialismus bis zur Gegenwart, von 10—11 Uhr, wöchentlich viermal; 2) Erörterung philosophischer Zeitfragen, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr.

- Prof. Dr. **Carriere**: Ueber das Wesen und die Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Brunn**: 1) Geschichte der alt-italischen und griechisch-römischen Kunst, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Uebungen, wöchentlich einmal, in der k. Vasensammlung.
- Prof. Dr. **Zittel**: 1) Schöpfungsgeschichte, Samstag von 11—12^{1/2} Uhr (Akademie); 2) Paläontologische Uebungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie, täglich von 8—12 und 3—6 Uhr.
- Prof. Dr. **Bauer**: 1) Höhere Algebra (Fortsetzung, Theorie der Determinanten &c.) vierstündig von 8—9 Uhr; 2) synthetische Geometrie (Fortsetzung) und (davon abgegliedert) Uebungen in derselben, vier Stunden; 3) mathematisches Seminar zweistündig.
- Prof. Dr. **Vogel**: 1) Agriculturchemie, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) praktische Uebungen, fünfmal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig von 9—10 Uhr, Montag bis Freitag (im chemischen Laboratorium); 2) praktische Arbeiten im Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Volhard, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 und von 2—5 Uhr (Arcisstrasse Nr. 1).
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der deutschen Literatur seit Opitz, mit einleitendem Ueberblick über die Literatur des sechzehnten Jahrhunderts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Einleitung in das Studium Shakespeare's (Fortsetzung), Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 3) literar-historische Uebungen, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. **Trumpp**: 1) Arabisch: a) Baidāvi's Commentar zum Qur'ān, zwei- bis dreimal wöchentlich, b) Erklärung des Mufasssal, zweimal wöchentlich; 2) Syrisch: Fortsetzung des syrischen Cursus, zweimal wöchentlich; 3) Persisch: Erklärung des Bustān, zweimal wöchentlich; 4) Türkisch: Fortsetzung des türkischen Cursus.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Les origines de la littérature française (Suite), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr; 2) Erklärung von Ariost's „Rasender Roland“ mit grammatischer Einleitung, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr; 3) im Seminar: Literar-historische und sprachliche Uebungen, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Allgemeine Uebersicht des indogermanischen Sprachstammes, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Erklärung schwieriger Sanskrittexte, in noch zu bestimmenden Stunden, 2 oder 3mal wöchentlich von 3—4 Uhr.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Messmer**: 1) Aesthetik mit allgemeiner Kunstgeschichte, viermal wöchentlich; 2) Conversatorium über mittelalterliche Kunstgeschichte mit

Besuchen der k. Staatssammlungen für Kunst und Alterthum, zweimal wöchentlich (publice); 3) Geschichte der altdeutschen und flandrischen Malerei, einmal wöchentlich (publice).

Ausserordentl. Prof. Dr. **Volhard**: 1) Chemie der Metalloide, mit besonderer Berücksichtigung der analytischen Chemie, viermal wöchentlich; 2) praktische Uebungen, gemeinschaftlich mit Prof. Baeyer. (Beides Arcisstrasse Nr. 1.)

Ausserordentl. Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr (privatim). Davon abgegliedert jeden Mittwoch: Vergleichende Physiologie der Zeugung und Entwicklung; 2) Cursus für medicinische Physik, II. Theil für Geübtere (für das Reisingerianum); 3) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.

Prof. hon. Dr. **Wagner**: Ist zu lesen verhindert.

Prof. hon., Oberberggrath Dr. **Gümbel**: Praktische Uebungen in Bestimmung von Gebirgsarten (im Gebäude der technischen Hochschule) Samstag von 3—5 Uhr.

Prof. hon. Dr. **Josef Lauth**: 1) Die Hymnen des Todtenbuches; 2) die ägyptische Ilias des Pentaur; 3) Praktikum in den Sammlungen. (Nr. 1 und 2 an der Universität, Hörsaal XI.)

Prof. hon., ord. Professor an der polyt. Hochschule Dr. **Kluckhohn**: Ist zu lesen verhindert.

Prof. hon., ord. Professor an der polyt. Hochschule Dr. **Reber**: Ist zu lesen verhindert.

Prof. hon., geh. Haus- und Staatsarchivar Dr. **Rockinger**: Paläographische Uebungen. (auf Grundlage der Vorträge des Wintersemesters), viermal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr Abends, Hörsaal VII.

Privatdozent Dr. **Friedr. Narr**: 1) Theoretische Physik, II. Theil: physische Optik, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) physikalische Uebungen an den 4 ersten Wochentagen.

Privatdozent Dr. **Engler**: 1) Ueber Fortpflanzung im Pflanzenreich, einmal wöchentlich 1½ stündig; 2) Uebungen im Bestimmen und Untersuchen der Pflanzen, einmal 2 stündig; 3) botanische Excursionen.

Privatdozent Dr. **Heigel**: 1) Bayrische Quellenkunde, zweimal von 5—6 Uhr; 2) Geschichte Friedrichs des Grossen, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr; 3) Geschichte der salischen Kaiser, einmal wöchentlich von 5—6 Uhr.

Privatdozent Dr. **Graff**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **v. Bezold**: Deutsche Geschichte im späteren Mittelalter, zweimal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Stieve**: Geschichte des 18. Jahrhunderts, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr.

Privatdozent Dr. **Spangenberg**: 1) Ueber Fortpflanzung der Thiere, dreimal wöchentlich; 2) Uebungen im Zergliedern und Bestimmen der Thiere, zweimal wöchentlich 2stündig; 3) mikroskopisches Praktikum (Akademiegebäude, II. Stock, Hörsaal des zool. Instituts).

Privatdozent Dr. **v. Druffel**: 1) Geschichte der Konzilien von Constanz, Basel und Trient, zweistündig; 2) historische Uebungen, einstündig.

Privatdozent Dr. **Dehio**: 1) Erklärung der Germania des Tacitus, zweistündig (publice); 2) Geschichte der Renaissance in Italien, viermal von 5—6 Uhr. (Aenderung der Stunde vorbehalten.)

Privatdozent Dr. **Pringsheim**: 1) Differentialgleichungen (Theorie und Anwendungen), viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) elliptische Funktionen, II. Theil (als Fortsetzung der Wintervorlesung), zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Dr. **Friedr. Hommel**: 1) Arabische Grammatik nach Wright's Arab. Grammar, vol. I, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim); 2) assyrische Grammatik, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 3) allgemeine Charakteristik der semitischen Sprachen und Völker, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (publice).

Lector **Géhant**:

Liest zweimal wöchentlich über die französische Literatur (privatissime).

Gruher, Fechtmeister und Turnlehrer.

Walther, Fechtmeister.

Schulze, Fechtmeister.

Delcroix, Reitmeister.

A. Uebersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Facultät.	Juristische Facultät.	Staatswirthschaftliche Facultät.	Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
7—8	Silbernagl: Kirchenrecht (Fortsetzung: Kirchl. Gerichtsverfahren u. Verwaltungsrecht) 5, dann bayer. Volksschulwesen 1, publ.	Paul v. Roth: Deutsches Privatrecht mit Berücksichtigung sämtlicher deutschen Landesrechte u. des französ. Rechts 5. Auch von 8—9 Uhr, dann Sonnabend: Deutsches Grundbuch- und Hypothekenrecht mit Berücksichtigg. sämtl. deutsch. Landesr. u. des französ. Rechts (publ.) Auch von 8—9 Uhr. v. Brinz: Römische Rechtsgeschichte 4. v. Maurer: Isländisches Staatsrecht 4 (publ.). v. Sicherer: Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht 5. Berchtold: Conversatorium und Praktikum über Staats- und Kirchenrecht 1 (priv.). Auch von 8—9 Uhr. Hellmann: Familien- u. Erbrecht als Theil der Pandekten 6. Grueber: Fam.- u. Erbrecht als Theil der Pandekten 6. Kahl: Kirchenrecht 5.		v. Siebold: Vergleichende Anatomie 4 (Ak.) v. Hecker: Ueber Frauenkrankheiten mit Einschluss der Krankheiten des Wochenbettes 1. (Auch v. 10—11 Uhr) — Gebäranstalt. v. Buhl: Specielle path. Anatomie 4 (pathol. Institut). Posselt: Klinik der syphilit. u. Hautkrankh. 2 (klin. Inst.)	v. Siebold: Vergleichende Anatomie 4 (Ak.) Radlkofer: Specielle (systematische u. medicinisch-pharmaceutische) Botanik 5. (Botan. Museum.) Breymann: Les origines de la littérature française (Suite) 4.
8—9	Silbernagl: Kirchengeschichte vom IV. ökumenischen Concil bis zum Papst Gregor VII. 5. Bach: Geschichte u. Wissensch. der Erziehung 2. Schmid Andr.: Pastoral-Theologie 4; kirchl. Kunst 1; Gesch. der Kirchenmusik 1.	Paul v. Roth: Dasselbe wie von 7—8 Uhr. v. Brinz: Institutionen 6. Bolgiano: Theorie der Rechtsmittel und der summarischen Prozesse 3. Geyer: Gesch. u. System der Rechtsphilosophie 4. Seuffert: Pandekten ohne Fam.- u. Erbrecht 3. Auch von 9—10 Uhr. v. Sicherer: Kirchenrecht 5. Berchtold: Conversat. und Praktikum über Staats- u. Kirchenrecht 1 (priv.) Auch von 7—8 Uhr.		v. Buhl: Sektionskursus (priv.), im pathol. Inst. v. Nussbaum: Chirurgische Klinik, täglich (K. H.). Volt: Physiologie, Theil II, tägl. (physiolog. Inst.). Rüdinger: Anatomie des Menschen, II. Theil: Nervensystem u. Sinnesorgane 4 (Anat.). Ernst Schweninger: Sektionskursus, in Gemeinschaft mit Prof. v. Buhl, täglich. (Patholog. Inst.)	v. Halm: Kritische und exegetische Uebungen im philolog. Seminar 2. v. Prantl: Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben) 5. Carriere: Ueber das Wesen und die Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte 4. Zittel: Paläontolog. Uebungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie, täglich von 8—12 u. 3—6 U. (Ak.)

Stunden	Theologische Facultät.	Juristische Facultät.	Staatswirthschaftliche Facultät.	Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
8—9		Kahl: Strafrecht 5. Löwenfeld: Pandekten mit Ausschl. des Fam.- u. Erbrechts 3. Auch von 9—10 Uhr.			Bauer: Höhere Algebra, Fortsetzung, (Theorie der Determinanten &c.) 4. Baeyer: Praktische Arbeiten im chem. Laborat. (Arcisstrasse 1), täglich mit Ausnahme Samstags von 8—12 u. v. 2—5 U. Breymann: Erklärung von Ariost's „Rasender Roland“ mit grammatischer Einleitung 2, dann im Seminar: Literar-histor. u. sprachliche Uebung. 2. Kuhn: Allgem. Uebersicht des indo-germanischen Sprachstammes 4. Narr: Theoretische Physik II. Theil, phys. Optik 5.
9—10	Schmid Alois: Apologetik (Lehre v. d. Kirche) 3; dann Dogmatik (allgem. Theil und Gotteslehre) 3. Auch von 3—4 Uhr. Bach: Gesch. der Philosophie 4.	v. Planck: Strafprocessrecht 5. Bolgiano: Civilprocesspraktikum 1. Auch v. 10—11 u. 4—6 U. Seuffert: Pandekten ohne Fam.- u. Erbrecht 3. Auch v. 8—9 U. Löwenfeld: Pandekten mit Ausschluss des Fam.- u. Erbr. 3. Auch von 8—9 Uhr.	Riehl: System der Staatswissensch. u. Politik 4.	v. Gietl: Medicin. Klinik tägl. (K. H.) v. Ziemssen: Med. Klinik 4, dann 2mal privatim (klin. Inst.). Letzteres auch v. 10—11 Uhr. Kollmann: Arbeiten für Geübtere im histol. Laboratorium. Auch von 10—1 Uhr.	Beckers: Rechtsphilosophie 4, dann über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung 1 (publ.). Seidel: Elemente der Differential- und Integralrechnung, Theil II (Fortsetzung vom Wintersemester) 4. Frohschammer: Naturphilosophie 4. v. Giesebrecht: Geschichte Julius Cäsars und der römischen Cäsaren 4. v. Prantl: Geschichte der Philosophie 5. Brunn: Geschichte der alt-italischen und griechisch-röm. Kunst 4. Zittel: Dasselbe wie von 8—9 Uhr (Ak.) Vogel: Agriculturchemie 3. Baeyer: Organische Experimentalchemie 5 (chem. Laboratorium, Arcisstr. Nr. 1), dann praktische Arbeiten im Laborat. (siehe auch v. 8—9 U.). Bernays: Einleitung in das Studium Shakespeare's (Forts.) 2, dann literar.-historische Uebungen 2.

Stunden	Theologische Facultät.	Juristische Facultät.	Staatswirthschaftliche Facultät.	Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
10—11	Wirthmüller: Moraltheologie 6.	Bolgiano: Civilprocesspraktikum 1. Auch v. 9—10 u. 4—6 U. Geyer: Strafrecht 5. v. Holtzendorff: Völkerrecht 5.	Riehl: Culturgesch. des 18. und 19. Jahrh. 4. Roth Fried. K.: Encyclopädie der Forstwissenschaft, II. staatswissenschaftliche Abth. 5.	Lud. Andr. Buchner: Pharmaz. Chemie II. Theil 4. v. Hecker: Ueber Frauenkrankheiten mit Einschl. der Krankheiten des Wochenbettes 2 (auch v. 7—8 U.), dann geburtsh. Klinik 4. v. Ziemssen: Med. Klinik 2 (priv.). Auch von 9—10 U. (klin. Inst.) v. Hessling: Mikroskopisches Praktikum für normale Gewebelehre des Menschen 3 (R.), auch v. 11—12 Uhr, dann histologischer Coursus für normale Gewebelehre 1 (R.). Auch v. 11—12 U. Kollmann: Arbeiten für Geübtere im histolog. Laborat. Auch v. 9—10 u. 11—12 U. Rüdinger: Topogr. chir. Anatomie 4 (Anat.), dann Repetitorium der descriptiven Anatomie 2 (Anat.). Oertel: Laryngo-rhinoscop. Coursus (priv.) 1. Auch v. 11—12 U. (klin. Inst.).	v. Kobell: Mineralogisch-chem. Praktikum 1. Auch von 11—12 U. Seidel: Theorie der Ausgleichung von Beobachtungsergebnissen (Methode der kleinsten Quadrate) 3 (polytech. Hochschule), dann analytische Uebungen und Vorträge im math. physik. Seminar der Univ. 2. v. Nägeli: Systematische u. med.-pharmazeut. Botanik 5 (Botanisches Museum). Bursian: Mythologie, Religion u. Cultus der Griechen 4, dann Erklärung ausgewählter Gedichte des Catullus 2. Huber: Die Philosophie des Rechts u. die Geschichte des Socialismus bis zur Gegenwart 4. Zittel: Dasselbe wie von 8—9 U. (Ak.) Baeyer: Dasselbe wie von 8—9 U. Pringsheim: Differentialgleichungen (Theorie u. Anwendungen) 4.
11—12	Schegg: Exegese des Neuen Testaments: Die Briefe der Apostel Petrus und Jakobus 4. Wirthmüller: Lektüre ausgewählter Quästionen aus der Summa des h. Thomas v. A. 2.	v. Pözl: Verwaltungsrecht 3 (v. 11—12$\frac{1}{2}$ Uhr). v. Holtzendorff: Allgemeines Staatsrecht 4. Berchtold: Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte 6.	v. Pözl: Polizeiwissenschaft 3 (von 11—12$\frac{1}{2}$ Uhr). v. Schafhäuti: Eisenhütten- und Salinenkunde 2 (Ak.)	v. Bischoff: Zeugungs- u. Entwicklungs-Geschichte 4 (anat. Inst.). Seitz: Geschichte der Medicin 4, dann Praktikum der Arzneiverordnungslehre 1, ferner über Infectionskrankh. 1 (R.). L. A. Buchner: Toxikologie u. gerichtl. Chemie 2. Voit: Physiologischer Coursus 1 (publ.). Auch v. 12—1 U. (Physiol. Inst.) v. Hessling: Dasselbe wie v. 10—11 Uhr.	v. Kobell: Mineralogisch-chem. Prakt. 1. Auch v. 10—11 U. v. Jolly: Experimentalphysik, Theil II, Licht u. Wärme 4. v. Schafhäuti: Eisenhütten- u. Salinenkunde 2 (Ak.). Cornelius: Geschichte des 19. Jahrh. 4. v. Löher: Vorträge und Uebungen in Diplomatik u. Archivkunde 1 (im Reichsarchiv). Auch v. 12—1 U. v. Christ: Aeschylus Agamemnon 4.

Stunden	Theologische Facultät.	Juristische Facultät.	Staatswirtschaftliche Facultät.	Medizinische Facultät.	Philosophische Facultät.
11—12				Kollmann: Arbeiten für Geübtere im histolog. Laborat. Auch v. 9—11 u. 12—1 U. (Physiolog. Inst.) Oertel: Laryngo-rhinoscop. Cursus 1 (priv.). Auch v. 10—11 Uhr. (Klin. Inst.) v. Böck: Experimentalcursus über Arzneimittelwirkungen 1 (publ.) im physiolog. Inst. Auch v. 12—1 U. Brattler: Klimatotherapie 1 (publ.) (Anat.).	Bursian: Im philologischen Seminar: Kritisch-exegetische Uebungen an den Charakteren des Theophrastos 2. Huber: Erörterung philos. Zeitfragen 4. Zittel: Schöpfungs-Geschichte 1 v. 11—12¹/₂ U., dann paläontol. Uebungen, siehe auch 8—9 U. (Ak.) Baeyer: Dasselbe wie von 8—9 U.
12—1				Seitz: Medicin. Poliklinik, täglich (R.). v. Pettenkofer: Hygiene 5. Voit: Physiolog. Cursus 1 (publ.). Auch v. 11—12 U. (Physiolog. Inst.). Kollmann: Arbeiten für Geübtere im histolog. Laborat. Auch v. 9—12 U. (Physiolog. Inst.). v. Böck: Dasselbe wie von 11—12 U.	v. Kobell: Mineralogie 4. v. Giesebrecht: Historisches Seminar, kritische Abtheilung. (In seiner Wohnung, Glücksstrasse No. 11b¹/₄.) v. Löher: Vorträge und Uebungen in Diplomatik u. Archivkunde 1 (im Reichsarchiv). Auch von 11—12 U. Zittel: Schöpfungs-Geschichte 1, v. 11—12¹/₂ U. (Ak.)
2—3	Schmid Andr.: Uebungen im homilet. Seminar 1. Auch von 3—4 Uhr.		Mayr: Finanzwissenschaft 5.	Kollmann: Mikroskopisches Praktikum 2, auch von 3—4 U. (Physiolog. Inst.) Amann: Gynäkolog. Klinik u. Poliklinik 3 (R.). Oertel: Klinik u. Operationseurs für Kehlkopfkrankheiten 2 (priv.) im klin. Inst.) Ernst Schweninger: Path. Experimentalcursus 2 (pathol. Inst.). Auch v. 3—4 Uhr.	Baeyer: Dasselbe wie v. 8—9 U.
3—4	Schmid Alois: Dogmatik (allgem. Theil und Gotteslehre) 1. Auch v. 9—10 U.		v. Helferich: Nationalökonomie 5.	v. Pettenkofer: Hygien. Praktikum, 5, siehe auch 4—5 U.	v. Jolly: Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente 4. Auch v. 4—6 U. (math. physik. Seminar).

Stunden	Theologische Facultät.	Juristische Facultät.	Staatswirtschaftliche Facultät.	Medicinische Facultät.	Philosophische Facultät.
8—4	Schegg: Einleitung in das Neue Testament 3. Schmid Andr.: Verwaltung des Bussakraments 2, dann Uebungen im homiletischen Seminar 1. Letztere auch von 2—3 Uhr.			Volt: Uebungen im physiologischen Laboratorium 3 (priv.). Auch v. 4—5 U. (Physiolog. Inst.) Kollmann: Mikroskopisches Praktikum 2. Auch von 2—3 U. (Physiolog. Inst.) Heinr. Ranke: Klinik der Kinderkrankheiten, tägl. (R.) Joh. Ranke: Allgem. Naturgesch. 4. Ernst Schweninger: Dasselbe wie v. 2—3 U. Wolffhügel: Hygien. Praktikum 3 priv. — im physiolog. Inst.; (auch v. 4—5 Uhr), dann prakt. Hygiene in Beziehung auf Sanitätspolizei 1 priv. — im physiolog. Inst., klin. Hörsaal. Tappeiner: Uebungen in med.-chemischen Untersuchungs-Methoden 2 (priv.) — im patholog. Institut. Auch von 4—5 Uhr.	v. Schaffhüttl: Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde 6 (Ak.) v. Christ: Stilistische Uebungen u. wissenschaftliche Disputationen 2 (im philol. Seminar). Zittel: Dasselbe wie von 8—9 Uhr. (Ak.) Baeyer: Dasselbe wie von 8—9 U. Kuhn: Erklärung schwieriger Sanskrittexte 2 od. 3. Ranke Johannes: Allgemeine Naturgeschichte 4, davon abgegliedert jeden Mittwoch: Vergleichende Physiologie der Zeugung und Entwicklung. Gümbel: Praktische Uebungen in Bestimmung von Gebirgsarten 1 (im Gebäude der technischen Hochschule). Auch v. 4—5 U.
4—5	Schönfelder: Erklärung der Psalmen (II. u. III. Buch) 3.	Bolgiano: Mündl. u. schriftl. Uebungen über schwierige Materien des Civilprozesses 1. Auch v. 5—6 U., dann Civilprocesspraktikum 1. Auch v. 5—6 u. 9—11 U. Grueber: Erklärung von Pand.-Stellen 1.	v. Schaffhüttl: Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf die Landwirthsch., den Bergbau und das Hüttenwesen 6 (Ak.)	v. Gietl: Physikal. diagnost. Cursus 2 (K. H.). v. Rothmund sen.: Ueber Kopfverletzungen 1 (publ.) (R.). v. Pettenkofer: Hygien. Praktikum, 5. siehe auch 3—4 U. v. Nussbaum: Operationslehre 4 (Anat.). v. Rothmund jun.: Ophthalmolog. Klinik 4 (Augen-klinik Mathildenstr. 8). Volt: Uebungen im physiolog. Laborat. 3 (priv.) Auch von 3—4 U.	v. Jolly: Dasselbe wie v. 3—4 U. v. Giesebrecht: Historisches Seminar, pädagogische Abtheilung 1. Zittel: Dasselbe wie von 8—9 U. (Ak.) Baeyer: Dasselbe wie von 8—9 U. Bernays: Geschichte der deutschen Literatur seti Opiz, mit einleitendem Ueberblick über die Literatur des sechzehnten Jahrh. 4. Gümbel: Dasselbe wie von 3—4 U.

Stunden	Theologische Facultät.	Juristische Facultät.	Staatswirtschaftliche Facultät.	Medizinische Facultät.	Philosophische Facultät.
4-5				v. Ziemssen: Cursus für Electrodiagnostik und Electrotherapie 1 (priv.) (klin. Inst.) v. Gudden: Psychiatr. Klinik 2 (R.). Auch v. 5-6 U. Amann: Geburtshilf., Operationslehre mit Phantomübungen 3 (R.) v. Böck: Toxikologie 1 (priv.) — im physiolog. Inst. Auch v. 5-6 U. Wolffhügel: Hygien. Prakt. 3. Auch v. 3-4 U. Tappeiner: Dasselbe wie v. 3-4 U.	
5-6	Schönfelder: Hebräische Sprachlehre (Syntax), verbunden mit prakt. Uebungen 2, dann syrische Sprachlehre — oder Lesung des syrischen Offiziums 1 (priv.)	Bolgiano: Dasselbe wie v. 4-5 U.		Ludw. Andr. Buchner: Pharmazeut. Dispensirübungen mit einem Conversatorium über Arzneimittel 2, von 5$\frac{1}{2}$—7$\frac{1}{2}$ Uhr (R.) v. Nussbaum: Operationscursus, täglich (priv.) (Anat.) v. Rothmund jun.: Augenoperationscursus 2, priv. (i. R.) v. Ziemssen: Specielle Pathologie u. Therapie 5 (priv.) (klin. Inst.) v. Gudden: Psychiatrische Klinik 2 (R.). Auch v. 4-5 Uhr. Martin: Ueber gerichtliche Medicin 3 (R.). v. Böck: Toxikologie 1 (priv.) — im physiolog. Institut. — Auch von 4-5 Uhr. Fischer: Functionelle Nervenkrankheiten 2 (klin. Inst.) (publ.)	v. Jolly: Dasselbe wie v. 3-4 U. Zittel: Dasselbe wie von 8-9 U. (Ak.) Rockinger: Paläographische Uebungen 2. Auch von 6-7 U. Heigel: Bayerische Quellenkunde 2; — Geschichte Friedrich's des Grossen 2; — Geschichte der salischen Kaiser 1. Stieve: Geschichte des 18. Jahrh. 2. Dehio: Geschichte der Renaissance in Italien 4. Hommel: Arabische Grammatik nach Wright's Arab. Grammar vol. I (priv.) 3; — Assyrische Grammatik (priv.) 2.
6-7				Ludw. Andr. Buchner: Dasselbe wie v. 5-6 Uhr. v. Nussbaum: Verband- u. Instrumentenlehre 2 (priv.) (K. H.)	Rockinger: Dasselbe wie von 5-6 U. Hommel: Allgemeine Charakteristik der semitischen Sprachen und Völker 1 (publ.).

Stunden	Theologische Facultät.	Juristische Facultät.	Staatswirtschaft- liche Facultät.	Medizinische Facultät.	Philosophische Facultät.
6—7				Josef Bauer: Propädeu- tische med. Klinik 5 (klin. Inst.). Posselt: Ueber Hautkrank- heiten 2 (klin. Inst.). Schech: Pathologie und Therapie der Krank- heiten des Kehlkopfs, in Verbindung mit einem laryngo-rhinoscopischen Curse 2, priv. (klin. Institut).	
7—8				Josef Buchner: Specielle Pathologie u. Therapie (Prannersstr. No. 22).	

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K. H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum.

B. Uebersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Docenten	Vorlesungen
Theologische Facultät.	
Friedrich . . .	Reformationsgeschichte 2.
Juristische Facultät.	
Bolgiano . . .	Lehre vom Gericht und der Gerichtsverfassung 1 (publ.).
Hellmann . . .	Grundzüge des Civilprocessrechts nach der Civ.-Proc.-Ord. für das deutsche Reich 4.
Löwenfeld . . .	Encyclopädische Einleitung in die Rechtswissenschaft 2.
Lotmar . . .	Wird später ankündigen.
Medicinische Facultät.	
Bollinger . . .	Ueber thierische Parasiten im menschlichen Körper 1, dann hygienisches Praktikum (pathol. Institut).
Buchner Lud. Andr.	Chemische Uebungen im pharm. chem. Laboratorium der Universität, täglich Vor- und Nachmittags.
v. Buhl . . .	Arbeiten im patholog. Institute.
Forel . . .	Anatomie u. Histologie des Centralnervensystems des Menschen u. der Säugethiere, mit Demonstrationen, 4 priv.
Forster . . .	Hygienisches Praktikum (physiolog. Inst.)
Hauner . . .	Klinik der Kinderkrankheiten, dann Vorträge über Kinderkrankheiten.
Höfer . . .	Polizeiliche und gerichtliche Thierheilkunde.
Koch . . .	Ueber Mund- und Zahnkrankheiten 2. (In seiner Behausung).
Kollmann . . .	Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte 4. (Anat. Institut).
v. Liebig . . .	Ist im Sommer abwesend.
Martin . . .	Gerichtsärztliches Praktikum, täglich, in der Privatwohnung.
Mayer Lud. . .	Repetitorium der Chirurgie 3 (R.).
Ranke Heinr. . .	Arbeiten über Arzneimittelwirkungen für Geübtere im Laboratorium des Reisingerianums.
Ranke Johannes .	Cursus für med. Physik II. Theil (R.), dann Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
v. Rothmund jun. .	Curs über Refractions- und Accomodations-Krankheiten 2 (priv.) — in der Augenklinik.
Schweninger Ernst	Arbeiten im patholog. Institute.
Schweninger Franz	Allgem. Chirurgie 2 (patholog. Inst.)
Tappeiner . . .	Arbeiten im Laboratorium des patholog. Inst. (priv.); dann physiolog. Chemie 2 (priv.).
v. Voit . . .	Arbeiten im physiolog. Laboratorium für Geübte (priv.).
Wolfsteiner . . .	Ueber Epidemien 2.
Ziemssen . . .	Cursus der physikalischen Diagnostik (Klin. Inst.), dann Arbeiten im klinischen Institute.
Philosophische Facultät.	
Bauer . . .	Synthetische Geometrie (Fortsetzung) und (davon abgegliedert) Uebungen in derselben 4stündig, dann mathemat. Seminar, 2 stündig.
v. Bezold . . .	Deutsche Geschichte im späteren Mittelalter 2.
Brunn . . .	Archäologische Uebungen 1. (In der k. Vasensammlung).
v. Christ . . .	Aristotels Metaphysik (priv.).
Cornelius . . .	Historische Uebungen.
v. Druffel . . .	Geschichte der Concilien von Constanz, Basel und Trient 2; — historische Uebungen 1.

Docenten.	Vorlesungen.
Dehio	Erklärung der Germania des Tacitus 2 (publ.).
Engler	Ueber Fortpflanzung im Pflanzenreich 1 $\frac{1}{2}$; — Uebungen im Bestimmen und Untersuchen der Pflanzen 2; — botanische Excursionen.
Frohschammer . .	Geschichte der Philosophie 4.
Géhant	Ueber die französische Literatur (priv.).
Hofmann Konr. .	Wolfram von Eschenbach 4 (priv.); — Altfranzösisch: La bataille d'Aliscans aus dem Cyclus von Guillaume d'Orange 4 (priv.) und katalanisches Thiérepos; — germanische Uebungen. Osfried und Altenglisch 2. (Alles in seiner Wohnung.). Romanische Uebungen: Die ältesten provenzalischen und französischen Denkmäler. Anleitung zur Textkritik 2. (Im Seminar für neuere Sprachen.).
v. Lamont	Uebungen im Beobachten (an der k. Sternwarte).
Lauth	Hymnen des Todtenbuches (Univ. Hörsaal XI); — die ägyptische Ilias des Pentaur (Univ. Hörs. XI); — Praktikum in den Sammlungen.
Messmer	Aesthetik mit allgem. Kunstgeschichte 4; — Conversatorium über mittelalterliche Kunstgeschichte mit Besuchen der k. Staatssammlungen für Kunst und Alterthümer 2 (publ.); — Geschichte der altdeutschen und flandrischen Malerei 1 (publ.)
Narr	Physikalische Uebungen 4.
Pringsheim . . .	Elliptische Functionen, II (als Fortsetzung der Wintervorlesung) 2.
Radlkofer	Uebungen im Pflanzenbestimmen, botanische Demonstrationen und Excursionen 2; — mikroskopisches Praktikum (priv.) 1; — Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität. (Alles im botanischen Museum.)
Ranke Johannes .	Cursus für medicinische Physik, II. Theil, für Geübtere (R.); — Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
Spangenberg . .	Ueber Fortpflanzung der Thiere 3; — Uebungen im Zergliedern und Bestimmen der Thiere 2; — mikroskop. Praktikum. (Alles im Akademiegebäude II. Stock, Hörsaal des zool. Instituts.)
Trumpp	Arabisch: a) Baidāvi's Commentar zum Qur'ān 2—3mal, b) Erklärung des Mufassal 2; — Syrisch: Fortsetzung des syrischen Cursus 2; — Persisch: Erklärung des Bustān 2; — Türkisch: Fortsetzung des türkischen Cursus.
Vogel	Praktische Uebungen 5.
Volhard	Chemie der Metalloide, mit besonderer Berücksichtigung der analytischen Chemie 4; — praktische Uebungen, gemeinschaftlich mit Prof. Baeyer. (Beides Arcisstrasse No. 1.)